

# Lichtenfels



Oliver Tietz und Heiko Rühlw sammeln auf Kanutour nach Hamburg Spenden

LANDKREIS LICHTENFELS, SEITE 14

## In die Rolle des Retters geschlüpft

**GIRLS' DAY** Mädchen hatten gestern in knapp 40 Betrieben und Institutionen im Landkreis die Gelegenheit, eine Vielzahl von Berufen gezielt und praxisnah kennen zu lernen. Auch das Technische Hilfswerk Bad Staffelstein öffnete seine Türen.

VON UNSERER MITARBEITERIN GERDA VÖLK

**Kreis Lichtenfels** – „Fasst an!“ Lena Kodisch gibt das Kommando. „Fertig“, antworten ihre Kameradinnen der Reihe nach und heben den so genannten Schleifkorb an. Beim Kommando „Marsch“ setzen sich alle vier Mädchen in Bewegung. Bei der Übung geht es darum, einen Verletzten mittels einer Seilbahn aus einer gefährlichen Situation zu retten. Eine Übung, die gestern beim THW-Ortsverband Bad Staffelstein im Rahmen des Girls' Day stattfand.

Der Girls' Day bietet Mädchen die Gelegenheit, eine Vielzahl von Berufen gezielt und praxisnah kennen zu lernen. Im Landkreis Lichtenfels öffneten gestern knapp 40 Betriebe und Institutionen ihre Türen für den weiblichen Nachwuchs. Das Spektrum reichte vom Handwerksbetrieb, über das Großunternehmen, bis hin zu Einrichtungen der Stadt Lichtenfels.

THW-Gruppenführer Daniel Schell und seine Kollegen Patrick Pelkner und Florian Reich haben sich extra einen Tag Urlaub genommen. „Die Frauenquote im THW ist niedrig“, sagt Schell. Sie liegt bei rund 80 000 ehrenamtlichen THWlern im Bundesgebiet bei nur drei Prozent. Im Ortsverband Bad Staffelstein sind unter den 40 Aktiven drei Frauen.

**„Mädchen können mit Technik und technischem Gerät mindestens genauso gut umgehen wie Jungs.“**

Daniel Schell  
Gruppenführer

Für Daniel Schell geht es darum, Berührungspunkte abzubauen und Mädchen für die Tätigkeit im THW zu gewinnen. Allerdings unterscheiden sich die Geschlechter in der Motivation: Während



Ann-Kathrin Gruber (liegend) übernimmt die Rolle der Verletzten und lässt sich von Luisa Tröster (links) und den ehrenamtlichen Einsatzkräften des Technischen Hilfswerkes Bad Staffelstein „retten“.

Fotos: Gerda Völk

bei Jungs die Begeisterung für Technik und das Interesse an großen Autos vorherrscht, sind Frauen und Mädchen mehr an der sozialen Komponente interessiert. „Mädels möchten Menschen in Notsituationen helfen, etwas Sinnvolles tun und sich für die Gemeinschaft engagieren“, berichtet der Gruppenführer.

### Erfahrungen und Fertigkeiten

Sieben Mädchen im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren aus den Landkreisen Bamberg, Lichtenfels und Kulmbach haben sich im Gruppenraum des THW-Ortsverbandes eingefunden. Nach ihren Gründen dafür befragt, bestätigen die Mädels die Aussage Schells. „Außerdem

ist ein Bekannter unserer Familie beim THW“, gibt Larissa Brechtel aus Bad Staffelstein an.

Streng genommen, bietet das THW keine Berufsausbildung im herkömmlichen Sinn an. „Aber man kann durch die ehrenamtliche Tätigkeit viele Erfahrungen, Fertigkeiten und Qualifikationen für das Berufsleben und die persönliche Entwicklung mitnehmen“, sagt Schell. Ähnlich sieht das Luisa Tröster vom Maria-Ward-Gymnasium in Bamberg: „Wenn etwas passiert, weiß man, was man machen muss“, sagt die 15-Jährige. Anders als 2011 wollte sie den Girls' Day heuer nicht in einem Betrieb verbringen, sondern in einer Hilfsorganisation.



Muskelkraft ist notwendig, damit Theresa Schubert das Seil mit dem Seilzug auch straff spannen kann.

### GIRL'S DAY

## Baur suchte das „Supergirl“ – und Mona weiß nun, was ihr wirklich liegt

VON UNSEREM MITARBEITER STEPHAN STÖCKEL

**Altenkunstadt** – Die Fotografie ist ihre Leidenschaft: „Ich liebe es, zauberhafte Momente für die Ewigkeit festzuhalten“, sagt Mona Rogler. Beim Girl's Day hält sie jedoch keine Kamera in der Hand, sondern einen Lötcolben. Die 14-jährige Burgkunstadterin zählt zu den 16 Schülerinnen zwischen 14 und 16 Jahren, die gestern einen Tag lang beim Versandhaus Baur in Berufe hineinschnupperten, die eine klassische Männerdomäne sind: Unter den Mottos „Elektrotechnik im Versandhandel – Ohne Technik kommt kein Päckchen an!“ und „BSDS – Baur sucht das Supergirl für die Logistik“ gingen die Teilnehmerinnen in diese Fachbereiche.

Rogler hat zwei Paten zur Seite gestellt bekommen, die die Schülerin in die Welt der Elektrotechnik entführen: Nadine Durmann aus Niederfüllbach, die gerade eine Lehre als Mechatronikerin absolviert hat,



Mona Rogler schnupperte im Rahmen des Girl's Day beim Versandhaus Baur in den Beruf des Mechatronikers hinein, den vor allem Jungs ergreifen. Unser Bild zeigt sie beim Löten.

Foto: Stephan Stöckel

und Anlagentechniker Sebastian Gerlach. „Wer in diesem Beruf glücklich werden will, muss technisches Verständnis und Interesse mitbringen“, sagt Durmann.

Dass dieser Beruf noch immer vor allem Männer anzieht, zeigt sich beim Blick auf die Zahl der Lehrlinge: In der Elektrowerkstatt der Firma Baur sind von den derzeit sieben Lehrlingen

nach Auskunft von Gruppenleiter Joachim Neidlein sechs männlich und nur eine weiblich.

Mona Rogler befindet sich noch in der beruflichen Orientierungsphase. Seit zwei Jahren fotografiert sie mit einer Spiegelreflexkamera in ihrer Freizeit. Die junge Dame könnte sich vorstellen, im Fotostudio der Firma Baur Schuhe oder anderen Produkte aus unterschiedlichsten Perspektiven zu fotografieren. „Das wäre eine spannende Sache.“ Die 14-Jährige, weiß dass dazu gute Noten in Mathematik und Physik unerlässlich sind. „Da muss ich mich noch ein bisschen anstrengen.“

### „Nicht mein Traumjob“

Bisher assoziierte sie mit dem Namen Baur vor allem das Kaufhaus. „Dass Baur ein großes Frachttumschlagszentrum hat und sogar über eine eigene Elektrowerkstatt verfügt, wurde mir erste heute bewusst.“

Obgleich die Elektrotechnik bei ihren Berufswünschen nicht

an erster Stelle steht, dachte sich die Burgkunstadterin, dass es nicht schaden könne, einmal in den Beruf hineinzuschnuppern.

Rogler gibt unumwunden zu, dass dies nicht ihr Traumjob ist: „Es hat mir zwar Spaß gemacht, aber ich glaube, ich bin technisch nicht so begabt. Die Fotografie liegt mir einfach mehr.“

Als Baur-Pressesprecher Jörg Hoepfner davon erfährt, hat er ein Trostpflaster für die junge Dame parat: „Wir laden Sie in unser Fotostudio ein. In den Sommerferien können Sie einen oder mehrere Tage in den Berufsalltag eines Fotografen hineinschnuppern.“

### Ausbildung bei Baur

**Elektrotechnik** Anlagenelektroniker, Mechatroniker und Duales Studium Elektrotechnik (FH).

**Logistik** Fachkraft für Lagerlogistik

### Polizeibericht

#### Unbekannter fährt grauen Opel Astra an

**Lichtenfels** – Am Montag, zwischen 11 und 12 Uhr, beschädigte ein unbekanntes Fahrzeug einen grauen Opel Astra, der auf dem Marktplatz, hinter dem Rathaus, geparkt war. Der Unfall dürfte beim Ein- oder Ausparken eines dunkelgrünen Pkws passiert sein. Zeugen der Unfallflucht möchten sich unter Rufnummer 09571/95200 bei der Polizei melden.

#### Unfallverursacher rief selbst die Polizei an

**Lichtenfels** – Vorbildlich verhielt sich am Mittwoch, gegen 12 Uhr, ein 43-jähriger Mercedes-Fahrer, nachdem er beim Ausparken in der „Wallachei“ einen geparkten Toyota beschädigt hatte: Da sich kein Verantwortlicher beim Toyota befand, rief der Unfallverursacher die Polizei. Die Beamten registrierten kleine Kratzer an der Stoßstange des geparkten Autos und schätzten den Schaden auf etwa 100 Euro.

#### Vier Fahrzeugführer zu schnell unterwegs

**Isling** – Am Mittwochmittag nahmen Beamte der Polizei-Inspektion auf der Staatsstraße 2203, bei der Kreuzkapelle, eine Laserkontrolle vor. Dabei beanstandeten sie vier Fahrzeugführer. Der Schnellste fuhr, bei erlaubten 70 km/h, mit 91 „Sachen“ in die Kontrollstelle. Das fällige Verwarngeld in Höhe von 30 Euro kassierten die Beamten vor Ort.

#### Reifen des Anhängers waren total abgefahren

**Burgkunstadt** – Bei einer Verkehrskontrolle auf der Kreisstraße LIF 23 bemerkten Beamte der Polizei-Inspektion Lichtenfels am Mittwochnachmittag an einem Traktorgepanne, dass die Reifen des Anhängers keinerlei Profil mehr hatten. Der 42-jährige Fahrzeughalter bekommt eine Anzeige wegen eines Verstoßes nach der Straßenverkehrszulassungsordnung.

#### Ladendetektiv eines Marktes erwischt Diebin

**Lichtenfels** – Am Mittwochnachmittag beobachtete der Ladendetektiv eines Supermarktes in der Kronacher Straße, wie eine Kundin eine Gesichtsmaske aus dem Regal nahm und in ihrer Jackentasche versteckte. Außerdem versteckte sie ein T-Shirt unter der Stoffeinfassung ihres Einkaufskorb. Nach dem Bezahlen ihres weiteren Einkaufs wurde sie angehalten und ins Büro gebeten. Sie gab die Diebstahl von Waren im Wert von knapp 20 Euro zu.

#### 1000 Euro Schaden bei Wildunfall mit Reh

**Lettenreuth** – Zu einem Zusammenstoß eines VW Passat mit einem Reh kam es am Mittwochabend auf der Staatsstraße 2191, zwischen Lettenreuth und Weidhausen. Das Tier überquerte die Fahrbahn und wurde von der 33-jährigen VW-Fahrerin erfasst. Am Pkw entstand ein Schaden von 1000 Euro. Das Reh flüchtete nach dem Unfall in den angrenzenden Wald.

pol